



# Erklärung

zur Nachversicherung

Landesamt für Finanzen

Personalnummer

z.Hd. 1251

56062 Koblenz

Bitte Personalnummer achtstellig angeben.

## Meine persönlichen Daten

Name/Vorname		Geburtsname und gegebenenfalls früher geführter Name	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Meine Rentenversicherungsnummer			
<input type="checkbox"/> lautet:		<input type="checkbox"/> ist mir nicht bekannt	
Adresse	Telefon privat	dienstlich	
	E-Mail (privat)		
	E-Mail (dienstlich)		
Meine Adresse ändert sich ab _____ wie folgt:	Telefon (privat)		
	Telefon (dienstlich)		

## Meine Tätigkeit nach dem Ausscheiden aus dem rentenversicherungsfreien Beschäftigungsverhältnis<sup>1)</sup> zum Land Rheinland-Pfalz

1	<input type="checkbox"/> Ich <b>wurde / bin / werde</b> mit Wirkung vom ..... <input type="checkbox"/> versetzt (gilt nur bei Beibehaltung <b>Beamtenstatus</b> ) <input type="checkbox"/> zur Beamtin/zum Beamten ernannt <sup>2)</sup>	
	Anschrift des neuen Dienstherrn/Arbeitgebers	Meine neue Dienst-/Amtsbezeichnung lautet

→ trifft die Nummer 1 auf Sie zu, fahren Sie bitte fort mit Nummer 4

## Absichtserklärung

Sie haben unter Nummer 1 keine Angaben gemacht. Bitte beantworten Sie nun entweder Nummer 2 oder 3

- 2  Ich beabsichtige, innerhalb der nächsten 2 Jahre wieder ein rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis<sup>1)</sup> aufzunehmen:
- Ich habe bereits eine konkrete Stellenzusage<sup>2)</sup>
  - Ich **habe** mich um eine entsprechende Stelle beworben
  - Ich **werde** mich um eine entsprechende Stelle bewerben

(Voraussichtlicher) Beginn der Beschäftigung

Anschrift künftiger Dienstherr/Arbeitgeber

Künftige Amts-/Berufsbezeichnung

### Zwischenarbeitsverhältnis innerhalb der Zweijahresfrist

- Ich bin / werde vom..... bis .....

in einem rentenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis tätig.<sup>2)</sup>

Anschrift Arbeitgeber

- 3  Ich habe **nicht** die Absicht, innerhalb der nächsten 2 Jahre wieder ein rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis<sup>1)</sup> aufzunehmen (→ weiter mit Nummer 3.1. oder 4)

### 3.1 **aber**

ich beabsichtige, innerhalb eines Jahres eine Beschäftigung aufzunehmen, die zur Mitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung führt (z.B. für den ärztlichen, rechtsanwaltlichen, steuerberatenden Beruf)

**und**

ich beantrage bei der für meine Berufsgruppe zuständigen Versorgungseinrichtung nachversichert zu werden

Hinweis zur Ausschlussfrist des § 186 SGB VI:

Der Antrag auf Nachversicherung im Versorgungswerk muss innerhalb eines Jahres nach Eintritt des Nachversicherungsfalles bei dem Landesamt für Finanzen, Hoewelstr. 10, 56073 Koblenz – gestellt werden. Die Pflichtmitgliedschaft muss ebenfalls innerhalb eines Jahres nach Eintritt des Nachversicherungsfalles **begründet** werden.

Der Nachweis über die Begründung meiner Pflichtmitgliedschaft

- ist beigelegt  wird nachgereicht

		Meine Mitgliedsnummer bei der Versorgungseinrichtung <input type="checkbox"/> lautet <input type="checkbox"/> ist mir noch nicht bekannt
		Name und Anschrift der berufsständischen Versorgungseinrichtung   

4	Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. <b>Änderungen zu meinen erklärten Absichten werde ich Ihnen unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.</b>	
	Ort/Datum	Unterschrift

- 1) Ein rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis ist die Tätigkeit als Beamter/Beamtin auf Widerruf, auf Probe, auf Zeit oder auf Lebenszeit, als Beschäftigte/r mit gewährleisteter Versorgungsanwartschaft so wie in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Rechtsreferendariat).
- 2) Bitte Nachweise beifügen: Kopie der Ernennungsurkunde (Beamte), des Arbeitsvertrages, aus dem Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung ersichtlich ist

### Erläuterungen

#### Was muss ich bei diesem Formular beachten?

Sie müssen dieses Formular in jedem Fall und unverzüglich bei LfF 1251 einreichen.

- Wenn für Sie Nummer 1 zutrifft, müssen Sie die Nummern 2 bzw. 3 nicht ausfüllen, Sie fahren fort mit Nummer 4
- Trifft Nummer 1 nicht zu, ist es erforderlich, dass Sie die Absichtserklärung entweder zu der Nummer 2 oder 3 ausfüllen:
  - Nummer 2: Haben Sie die Absicht innerhalb von zwei Jahren nach Ausscheiden in ein neues rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis zu treten, geben Sie bitte den voraussichtlichen Zeitpunkt an. Das LfF stellt eine Aufschubbescheinigung aus, wenn folgende weitere Voraussetzungen vorliegen:
    - Die Absicht muss im Zeitpunkt des Ausscheidens vorliegen.
    - Sie müssen die Voraussetzungen für einen Aufschubgrund bis zum Abschluss der Nachversicherung nachweisen können (Bewerbungen, Absagen etc.)
    - Es besteht die objektive Erwartung zur Aufnahme dieser Beschäftigung (die Einstellung wurde bereits zugesagt bzw. ist nach objektiven Gesichtspunkten zumindest möglich/wahrscheinlich)

**Fällt die Absicht innerhalb der Frist von zwei Jahren weg, müssen Sie dies dem LfF mitteilen. Sie werden dann umgehend nachversichert.**

- Nummer 3: Haben Sie nicht die Absicht innerhalb von zwei Jahren nach Ausscheiden wieder in ein rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis zu treten, werden Sie vom LfF umgehend nachversichert.
  - Sie werden Sie bei der Deutschen Rentenversicherung nachversichert, wenn Sie die Nummer 3 ankreuzen und keine Angaben in Nummer 3.1 machen
  - Können und möchten Sie bei einem berufsständischen Versorgungswerk nachversichert werden, machen Sie bitte zusätzlich die entsprechenden Angaben unter Nummer 3.1
- Sie müssen bis zur Durchführung der Nachversicherung sämtliche Änderungen an das LfF melden (z.B. Änderung in Ihren Berufsabsichten, Namensänderung durch Heirat, Adressenänderung etc.)

Ausführliche Hinweise finden Sie:

- in beiliegendem Info Merkblatt zur Nachversicherung
- auf der Homepage des LfF:  
[www.lff-rlp.de/fachliche Themen/Suchbegriff Nachversicherung/Häufig gestellte Frage](http://www.lff-rlp.de/fachliche%20Themen/Suchbegriff%20Nachversicherung/H%C3%A4ufig%20gestellte%20Frage)

Ich habe folgende Anmerkungen zu meiner Erklärung: